

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 4. April 1966, 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus Nordwest sind am Alpennordrand und im Raum Zillertal - Kitzbühel nur strichweise in hohen Lagen geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind auch heute nur ~~xx~~ unbedeutende Niederschläge möglich. In den Mittagsstunden wird die Nullgradgrenze über 2000 m Höhe steigen.

Die bereits mäßig durchfeuchtete Schneedecke ist durch die nächtliche Ausstrahlung nur oberflächlich gefroren. Sonneneinstrahlung und Erwärmung werden daher noch mehrfach meist kleine Lawinen auslösen. Nur vereinzelt ist im Bereich Arlberg - Nördliche Kalkalpen für die hochgelegenen Seitentäler eine geringe Gefahr gegeben. In den Mittags- und Nachmittagsstunden ist jedoch in den Lawenstrichen allgemein etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen eine geringe Gefahr durch Schneebrett und Lockerschneelawinen zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord. 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus Nordwest sind nur strichweise geringe Niederschläge gefallen. Auch heute sind nur vereinzelt unerhebige Schauer möglich. Heute früh wurden in 2000 m -3° , in 3000 m -10° gemessen. Mittags steigt die Nullgradgrenze über 2000 m Höhe. Für morgen ist Föhn vorhergesagt. Mit der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke sind weiterhin mehrfach kleine Lawinenabgänge zu erwarten. Der Bereich Lagerödalm ist durch die künstliche Lawinenauslösung weitgehend sicher. In den Lawenstrichen entlang der Zufahrtsstraße ist in den Mittags- und Nachmittagsstunden nur etwas Vorsicht geboten, da die Lawinen die Straße voraussichtlich nicht mehr erreichen. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen eine geringe Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Schwach aus Nordwest, morgen drehend auf Südwest
Temperaturen: 2000 m -3° , 3000 m -10° , Nullgradgrenze steigt mittags über 2000 m Höhe.

Niederschlag: Nur strichweise geringer Niederschlag möglich.
Lawinen: Infolge zunehmender Durchfeuchtung der Schneedecke noch mehrfach kleine Lawinen. Gefahr für Tallagen gering - Vorsicht in den Mittags- und Nachmittagsstunden in den Lawenstrichen. Bei Schitouren in allen Hangrichtungen geringe Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen beachten.